



## MARIA ERWIRKT UNS EINEN STARKEN GLAUBEN

Die Madonna fordert uns auf, stark und entschieden im Glauben zu sein. Sie betet mit uns und für uns, damit der Heilige Geist unsere Herzen mit einem starken Glauben erfülle. Denn die Madonna sieht, dass wir ihn nötig haben. Wenn wir das Gebet vernachlässigen, wird der Glaube schwach und wir verlieren ihn schließlich. Die Madonna bittet uns um das Gebet, damit unser ganzes Leben zu einem Gebet wird. Es ist wichtig, dass wir uns auf unserem Weg auf das Gebet stützen, denn manchmal sind wir müde oder wir wollen nicht beten... Dieser Ansporn zum Gebet ist wichtig, auch unter Eltern und Kindern, ist lebensnotwendig für jeden von uns. Es geht darum, einen Menschen nach oben zu ziehen, der danieder liegt, ihm eine Hand zu reichen, wenn er müde ist, ihm geistliche beizustehen, wenn er dies braucht. Wir müssen unser Leben zu einem immerwährenden Gebet machen, in ständiger Beziehung stehen mit Gott, unserem Vater, in seiner Gegenwart leben und seinen Willen erfüllen. **Solch betender Glaube wandelt sich in Anbetung und in den Dienst am Mitmenschen, besonders an den Bedürftigen.** Es gefällt uns in diesem Zusammenhang, dass der Provinzial von Piemont Valle d'Aosta, **Don Enrico Stasi**, die Einladung ausgesprochen hat, in den Salesianischen Gemeinschaften den 24. des Monats wieder mehr zu betonen.

In unseren Gruppen und Familien müssen wir die **Anbetung und das Rosenkranzgebet für die Familie intensivieren.** In einem Brief von Sr. Lucia in Fatima an Mons. Carlo Caffarra (heute Kardinal von Bologna), beauftragt von Johannes Paul II. für die Gründung des Päpstlichen Instituts für Studien über die Ehe und Familie schrieb besagte Schwester von Fatima, dass der Kampf zwischen dem Herrn und dem Reich des Satans wegen der Familie und der Ehe ausgetragen wird. Doch haben Sie keine Angst, fügte sie hinzu, denn wer für die Heiligkeit der Ehe und Familie arbeitet, wird immer bedrängt und angefeindet sein, weil dies der entscheidende Punkt ist. Und sie schloss mit der Bemerkung: Aber die Madonna hat ihm das Haupt zertreten. Dies ist der Knoten, den er berührt, die tragende Säule der Schöpfung, die Beziehung zwischen Mann und Frau und zwischen den Generationen. Wenn diese Säule fällt, stürzt das ganze Haus zusammen, und das sehen wir ja zur Zeit.



In ihrem Rundbrief vom 24. September nimmt **Madre Yvonne Reungoat**, Generaloberin der FMA, Bezug auf den VII. Kongress Maria Ausiliatrice und schreibt: „Ich habe festgestellt, dass die Gegenwart (Marias) in unserem Leben unsere Möglichkeiten steigert und die Welt, ausgehend von den Familien, verwandeln kann und zu einem erneuten Ansporn für Berufungen in der Salesianischen Familie werden kann, besonders unter den Mädchen und Jungen. Das gewählte Thema steht im Einklang mit der Wahl der Kirche, der sie die beiden Synoden gewidmet hat. **Als Töchter Maria Hilfe der Christen fühlen wir uns im großen Einklang mit der Vereinigung Maria Ausiliatrice.**“ Weiter hinten bringen wir den Text von **Sr. Luisa Miranda**, Generalrätin FMA für die Salesianische Familie, den sie an die Provinzoberinnen und Visitorinnen gerichtet hat.

Bestärkt durch diese geistliche Verbundenheit setzen wir unseren Weg im Geist der Freude und für unseren Auftrag fort.

*Lucca Tullio, Präsident  
Don Pierluigi Cameroni SDB, Geistlicher Leiter*

Istituto delle Figlie di Maria Ausiliatrice  
Via dell'Ateneo Salesiano, 81  
00139 Roma  
Italia

---

An die Provinzoberinnen und Visitorinnen  
An die Provinzverantwortlichen der Salesianischen Familie  
An die Animatorinnen von ADMA

Liebe Schwestern, mit Herzlichkeit grüße ich euch nach der intensiven und wunderbaren Erfahrung der Feiern zum zweihundertsten Geburtstag Don Boscos, die bemerkenswerte Aktivitäten der Jugendlichen und der einzelnen Gruppen der Salesianischen Familie vollbracht haben, in besonderer Weise ADMA mit ihrem VII. Internationalen Kongress Maria Ausiliatrice in Turin; Aber auch die Ehemaligen mit ihrer V. Vollversammlung auf Weltebene in Turin und die SSCC mit ihrem neuen Weltrat in Turin. Es waren dies Tage einzigartiger Entfesselung des Salesianischen Charismas mit seinen unterschiedlichen Gesichtern in einer Vielfalt von Sprachen in den „Farben von heute“, die das Antlitz unseres geliebten Vaters Don Bosco wieder spiegeln.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf den Reichtum hinweisen, der beim VII. Internationalen Kongress Maria Ausiliatrice sichtbar wurde und die Familie thematisierte: *Hic domus mea, inde gloria mea* - vom Haus Marias zu unseren Häusern. Die behandelten Themen, die Zeugnisse, das Gebet, die Anwesenheit so vieler Familien: Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben diesen Kongress für die ganze Salesianische Familie einen besonderen Stempel aufgedrückt. Ich möchte euch einladen, die entsprechende Website aufzurufen und ihr werdet dort die Vorträge finden: Themen, Dokumente und auch Fotodokumentation und Filme, die das ganze lebendig und konkret erscheinen lassen. Die verfügbaren Sprachen sind: italienisch, englisch und spanisch. Der Link ist: <http://www.congressomariaausiliatrice2015.org/images/AttiCongressoFinal.pdf>.

ADMA (Vereinigung Maria Ausiliatrice) wird an so vielen Orten zu einer Erneuerungskraft für die Familien, wie dies schon in einigen unserer Niederlassungen der Fall ist. Maria, die für uns immer die Helferin ist, ist eine Quelle geistlicher Erneuerung für so viele Familien, Gruppen, Erziehungsgemeinschaften und Pfarreien. Don Bosco hat es so ausgedrückt:

*Die Vereinigung Maria Ausiliatrice bietet einen Weg der Heiligkeit und des Apostolates. Don Bosco hat sie gegründet, um einen Großteil des Volkes in die Spiritualität und Mission der Salesianischen Kongregation einzugliedern als zweite Gruppe seines Werkes. Sie fördert besonders die Verehrung der Eucharistie und die Verehrung zu Maria Ausiliatrice, in allen Formen, öffentlich und privat, sofern von der Kirche approbiert. Das Werk steht in Einheit und Treue zu den Hirten der Kirche und in Zusammenarbeit mit den anderen kirchlichen Gruppen, besonders mit der Salesianischen Familie.*

Regolamento 2003, Art. 2

Maria hört nicht auf, von Jesus zu reden in dieser für uns so schwierigen Stunde unserer Zeit, im Besonderen zu den Familien: *sie haben keinen Wein mehr* und zu uns gewandt: *was er euch sagt, das tut* (Joh 2, 2-5). Dieser Auftrag für die Familie war ein Aufruf von Papst Franziskus in seinem *Brief an die Salesianische Familie*, wiedergegeben in den Akten des CG XXIII, denn dies ist heute eine Notwendigkeit.

Ich möchte euch noch mitteilen, dass ihr euch bei weiteren Fragen bezüglich ADMA an Sr. Leslye Landigo wenden könnt: [lessandigo24@gmail.com](mailto:lessandigo24@gmail.com). Auf der Internetseite des Instituts findet ihr einen Link direkt zu ADMA, wo jeden Monat in sieben Sprachen das geistliche Thema für die Animation der Gruppen erscheint. Desweiteren schicken wir euch im Anhang die *Orientamenti e impegni dell'ADMA*.

Am Fest Maria Geburt, dem Ursprung unseres Heils, rufen wir über alle Familien und über unsere Erziehungsgemeinschaften ihre Gegenwart und ihren Segen herab.

Im Namen der Generaloberin grüße ich euch sehr herzlich.

Sr. Ma. Luisa Miranda L.  
Generalrätin für die Salesianische Familie  
8. September 2015

## FAMILIENCHRONIK

### VII. KONGRESS - TREFFEN ADMA PRIMARIA

Am Samstag, den 19. und Sonntag, den 20. September 2015 versammelten sich etwa 150 Erwachsene aus den Familien ADMA Primaria in Turin, um in diesen zwei Tagen ihre Erfahrungen über den Kongress auszutauschen. Die Resonanz war überwältigend positiv und wir hoffen, die Beiträge in einer kleinen Publikation im Internet veröffentlichen zu können. Von allen wurde unterstrichen, die Schönheit, die Spiritualität und die Intensität des Kongresses und wie Maria Ausiliatrice ihre Vereinigung begleitet und erneuert mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Familie und in Einheit mit dem Weg der Kirche.



### VII. KONGRESS - ZEUGNIS AUS ARGENTINIEN

Nachdem ich sehr erfüllte Tage voll Freude in Turin erleben durfte, möchte ich allen für die Beiträge danken und mein Kompliment all jenen aussprechen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass wir uns zu Hause und gut aufgehoben fühlten.

Ich möchte um Unterlagen für eine Gründung von ADMA Familie bitten, denn wir müssen uns bewusst sein, wie wichtig dieser Bereich von ADMA ist. Ich träume davon und möchte diese Gelegenheit für mein Salesianerhaus ergreifen, denn mich hat das Wort berührt: „Von Generation zu Generation“, und ich muss darüber Rechenschaft ablegen, dass ich unsere Nachkommen diese Liebe zu Ausiliatrice und zu unserem Vater Don Bosco weitergeben muss (Alicia G. Di Gaetano Canali, Vizepräsidentin des Provinzrates von ARS-Argentinien).

### VII. KONGRESS - ZEUGNIS AUS CHILE



Niemand kann sich vorstellen, was in mir vorging, als ich das erste Mal meine Füße in das Haus unserer Mutter Maria setzte... Es elektrisierte mich und ich vergoss viele Tränen.

Ich kann mit Sicherheit bezeugen, dass ich ihre Umarmung spürte, mit der sie mich in ihr Haus aufnahm. Es ist mein Haus. Mit all meinen Sinnen konnte ich das Motto des Kongresses erspüren: „Dies ist mein Haus - von hier geht meine Ehre aus“.

Jedes Zeugnis, das auf diesem Kongress geäußert wurde, ist ein unschätzbare Reichtum... Wir haben diese Zeugnisse nicht nur gehört, sondern als Frucht des Heiligen Geistes verstanden und ihre Botschaft in unser Leben aufgenommen; ich danke jedem, der uns etwas aus seinem Leben berichtet hat.

Meine Augen auf Jesus gerichtet, geführt von Maria Ausiliatrice, wie Don Bosco es uns gelehrt hat, und der uns als Vater und Lehrmeister den Auftrag für die Familie gegeben hat, arbeite ich heute nicht nur für jene, die Gott unserer Sorge anvertraut hat, sondern auch für jene, die formend und bildend unser Leben begleiten.

Dialog, Respekt, Liebe und Religion sind die Fundamente, um die Kraft des Heiligen Geistes in unser Leben aufzunehmen. (Lilian Via San Martin, Präsidentin La Serena - Chile).



## MADRID - TREFFEN DES NATIONALEN KOORDINATIONSKOMITEES

Am 26. September 2015 traf sich im Provinzialat in Madrid unter Teilnahme von verschiedenen Laien, Animatoren, SDB und FMA, die aus verschiedenen Regionen des Landes kamen, das nationale Koordinationskomitee. Die Begegnung leitete **P. Joan Faner**, der die Präsentation und Diskussion um die Themen des Tages sammelte. Am Beginn richtete er einen herzlichen Gruß an Pierluigi Cameroni, Animator auf Weltebene der Vereinigung, der an diesem Treffen teilnahm und es mit seinen Ausführungen bereicherte.



Man thematisierte die Erfahrung des VII. Internationalen Kongresses und unterstrich seine positiven Ergebnisse, man sah aber auch die Notwendigkeit den begonnenen Weg für die Familien fortzuführen und die gemachten Vorschläge in die Tat umzusetzen. Es wurden verschiedene Vorschläge für unseren Ausbildungsweg in den Gruppen gemacht, die wir bei unseren monatlichen Treffen mit Hilfe von ADMAonline besprechen wollen. Drei organisatorische Themen wurden herausgearbeitet: Erarbeitung eines Regolamentoo für die Konstitution einer nationalen Koordinierung von ADMA; Organisation der Bildungstage bis Juli 2016; der Vorschlag für einige Fortbildungstage in Menorca.

## JUDIBANA (VENEZUELA) - DIPLOM DER ZUGEHÖRIGKEIT



Die Delegation von ADMA Judibana empfing mit großer Freude das Diplom der Zugehörigkeit zur Vereinigung von ADMA Primaria am Heiligtum Maria Ausiliatrice in Turin-Valdocco.

In unseren Gebeten bleiben lebendig alle Mitglieder, die in das Haus des Vaters heimgekehrt sind, die Eckpfeiler unserer Vereinigung waren, aber auch all jene, die ihnen auf diesem Weg folgten seit mehr als einem halben Jahrhundert in der Pfarrei Christkönig von Judibana. Es lebe Jesus! Es lebe Maria!